

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder **online** unter: www.ajs-bw.de bis spätestens **23.9.2005** an.

Teilnahmebeschränkung: **140 Personen**

Sie erhalten **keine Anmeldebestätigung**, sondern nur eine Absage, falls bereits alle Plätze belegt sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilnahmegebühr

30,00 € inkl. Begrüßungskaffee
Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Verpflegung ist im Restaurant des Tagungszentrums auf eigene Kosten möglich.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)
Silvia Görlich
Tel: 07 11/2 37 37 20
E-Mail: goerlich@ajs-bw.de

Tagungsort

Deutsche Telekom AG
Bildungszentrum Südwest
Universitätsstraße 34
70569 Stuttgart-Vaihingen
Tel: 07 11/6 86 33

Anreise**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom *Hauptbahnhof Stuttgart* erreichen Sie mit der S1 (Herrenberg), S2 (Filderstadt) und S3 (Flughafen) die Station "Universität" (10 Minuten). Über den Ausgang "Universität" erreichen Sie das Bildungszentrum in 2 Gehminuten

Mit dem PKW

Vom *Autobahnkreuz Stuttgart* fahren Sie in Richtung Stuttgart Zentrum (A 831, geht später in B 14 über) bis zur Ausfahrt "Universität". An der ersten Ampel biegen Sie links, dann bei der zweiten Möglichkeit rechts direkt zum Bildungszentrum ab.

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt, es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen!

Strategien gegen Kinderpornographie – Schutz vor sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen

**6. Oktober 2005
Stuttgart-Vaihingen**

Während noch vor einigen Jahren die Nutzer und Hersteller von Kinderpornographie als ein überschaubarer Kreis angesehen wurden, schrecken inzwischen die Ergebnisse der anlassunabhängigen Ermittlung auf und sollten uns nachdenklich machen. Die Fachtagung bietet einen Überblick über aktuelle Ermittlungsergebnisse, beleuchtet Erfahrungen mit so genannten Grauzonen und verschafft einen Überblick über bundesweite Präventionsvorhaben im Bereich der Strafverfolgung und der Behandlung von Tätern. Darüber hinaus geht es um den Umgang mit Risikogruppen in der Beratung und in der Jugendhilfe und es werden Informationen und Anregungen zum Opferschutz vermittelt. Forderungen zum Schutz von Kindern aus der Perspektive einer auch international tätigen Organisation runden die Tagung ab.

Donnerstag, 6. Oktober 2005

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Elisabeth Gropper
Geschäftsführerin der Aktion Jugendschutz

9.15 Uhr Kinderpornographie – weit weg oder ganz nah?

Anstiftung zum genaueren Hinsehen
Bernhild Manske-Herlyn

9.45 Uhr Neue Ansätze und Vorgehensweisen der Strafverfolgung am Beispiel der anlassunabhängigen Internetrecherche ("AIR") des Landeskriminalamtes BW

Achim Traichel

10.45 Uhr Pause

Medienspots „Toys“ „Words“ und
„Please disturb“ - Positionen und Informationen
gegen Sextourismus von Terre des Hommes

11.15 Uhr Grauzonen im Vorfeld von Kinderpornographie

Handlungsmöglichkeiten von Jugendschutz.net
Friedemann Schindler

12.15 Uhr Mittagessen und Pause

13.30 Uhr Prävention von pädosexuellen Übergriffen - Entwicklung von präventiven Strategien und Qualifizierung von Fachkräften

Kai Sachs

14.30 Uhr Wirkung von sexueller Gewalt auf Mädchen und Jungen

Angela Blonski

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Opferschutz im Strafverfahren Anregungen aus den gesetzlichen Neuerungen für den Umgang mit Opfern

Hans-Alfred Blumenstein

17.00 Uhr Forderungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen aus der Perspektive von ECPAT

Mechtild Maurer

18.00 Uhr Tagungsende

Zielgruppe:

Jugendhelfemitarbeiter/innen, Polizeibeamt/innen, Jurist/innen,
Mitarbeiter/innen aus Kinderschutzorganisationen, Beratungs-
andere Interessierte.

Tagungsleitung:

Bernhild Manske-Herlyn

Fachreferentin, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Referent/innen:

Angela Blonski

Lilith e.V. Pforzheim

Hans-Alfred Blumenstein

Richter a.D. am Oberlandesgericht, Stuttgart

Mechtild Maurer

End of Child Prostitution, Pornography and Trafficking of Child
Purposes
ECPAT, Bangkok, Freiburg

Kai Sachs

Deutsche Gesellschaft gegen Kindesmisshandlung und
-vernachlässigung, DGgKV, Kiel

Friedemann Schindler

Jugendschutz.net, Wiesbaden

Achim Traichel

AIR Projekt, Landeskriminalamt Baden-Württemberg,
Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Stafflenbergstr. 44
70184 Stuttgart
Tel. 07 11/23 737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de

Neue Anschrift:
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg